

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG des Mitglieds der Bezirksversammlung, Philip Engler (GRÜNE-Fraktion)

„Grundinstandsetzung der Straße Baumacker“

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Bezirksversammlung Eimsbüttel hat auf ihrer Sitzung am 28.04.2016 Vorschläge und Wünsche für eine mögliche Umgestaltung der Straße Baumacker in Eidelstedt beschlossen (Drucksache: 20-1522), für die die Bezirksverwaltung laut Protokollnotiz des Verkehrsausschusses vom 2. März 2016 offenbar noch für 2016 eine Deckensanierung vorsieht.

Unter anderem heißt es in dem BV-Beschluss: „Die Planungen sollten vor Beauftragung zur Umsetzung dem Regionalausschuss Stellingen vorgelegt werden.“ Auf der letzten Sitzung des Regionalausschusses am 31.10.2016 wurde dem Ausschuss von der Unteren Straßenverkehrsbehörde die Mitteilung gemacht, dass in nächster Zeit die Sanierung eines Teils des Baumackers, im Bereich rund um die Max-Traeger-Schule, anstünde.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Bezirksamtsleiter:

1. Wie sieht die Zeitplanung des Bezirksamts zu baulichen Aktivitäten an der Straße Baumacker aus? Wann soll mit den ersten Arbeiten begonnen werden?

Derzeit befindet sich das Projekt in der Vorplanungsphase. Differenzierte Inhalte, die anhand von Plänen vorgestellt werden könnten, stehen noch nicht fest. Ein Bauzeitenplan liegt in diesem frühen Stadium noch nicht vor. Der Beginn der Bauarbeiten ist derzeit für das dritte Quartal 2017 vorgesehen. Hier sind mögliche zeitliche Restriktionen durch Leitungsträger und weitere Baustellen im Umfeld noch nicht berücksichtigt.

2.
 - a) Welche Detailplanungen sieht das Bezirksamt für die Straße Baumacker vor?

Im Bereich der Fahrbahn wird voraussichtlich die Deck- und Binderschicht erneuert werden.

Im Rahmen der Fahrbahnsanierung sollen die Bushaltestellen Pflugacker, Furchenacker und Dallbregen saniert und als Haltestellen am Fahrbahnrand in Fließbeton neu hergestellt werden.

Die Nebenflächenaufteilung (Geh- und Radwege) entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen an eine moderne Infrastruktur. Die Straße Baumacker ist eine Wohnstraße mit Tempo 30-Anordnung. Die nicht benutzungspflichtigen Radwege sollen daher zurückgebaut und der Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Es werden beidseitig Gehwege mit möglichst 2,50 m Breite angeordnet. Im Einmündungsbereich Baumacker / Pinneberger Chaussee sollen Radwegauf-/ und -ableitung vorgesehen werden.

Vor der Max-Träger-Schule, ca. in der Mitte der Baustrecke befindet sich ein Fußgängerüberweg. In Abstimmung mit dem zuständigen PK soll dieser im Hinblick auf die Schulwegsicherung erhalten bleiben.

Die vorhandenen Parkstände werden in Wabenpflastersteinen erneuert. Zusätzliche Parkstände in den Nebenflächen sind derzeit nicht vorgesehen.

Es wird versucht den vorhandenen Straßenbaumbestand zu erhalten.

- b) Soll eine Grundinstandsetzung, wie von der Bezirksversammlung gefordert, durchgeführt werden?

Siehe 2.a)

- c) Sollen andere der im BV-Beschluss genannten baulichen Veränderungen an der Fahrbahn und/oder an den Nebenflächen durchgeführt werden?

Die im BV-Beschluss vom 28.04.2016 genannten baulichen Anregungen werden geprüft und wenn umsetzbar in den Entwurf aufgenommen.

- 3. Wieso wurde bis heute der Regionalausschuss Stellingen nicht über die Pläne informiert, so wie dies der BV-Beschluss explizit vorsieht?

Im Regionalausschuss Stellingen soll die Entwurfsplanung vorgestellt werden, sobald diese einen fachlich verbindlichen Stand erreicht hat.